

# Zitierrichtlinien

## 1 Grundsätze

Es wird **kein** Literaturverzeichnis erstellt. Beim ersten Zitat ist jeweils ein Vollzitat vorzunehmen:

AGNER/JUNG/STEINMAN, Kommentar zum Gesetz über die direkte Bundessteuer, Zürich 1995, Art. 61 N 45

**ACHTUNG:** Ist nur **ein Autor** vorhanden, wird Vor- und Nachname zitiert; bei mehreren Autoren jeweils nur der Nachname:

OESTERHELT/SCHREIBER, in: Zweifel/Beusch (Hrsg.), Kommentar zum Schweizerischen Steuerrecht, DBG, 3. Aufl., Basel 2017, Art. 52 N 66

ANDREA OPEL, in: Zweifel/Beusch/Oesterhelt (Hrsg.), Kommentar zum Schweizerischen Steuerrecht, Amtshilfe, Basel 2020, § 3 N 45

Die Fussnoten sind jeweils nach der Interpunktion zu setzen:

Ein Forderungsverzicht des Aktionärs ist grundsätzlich echter Sanierungsertrag.<sup>12</sup>

Wird ein Werk mehrfach zitiert wird beim **Folgezitat** auf das Erstzitat wie folgt verwiesen:

ANDREA OPEL, in: Zweifel/Beusch/Oesterhelt (Hrsg.), Kommentar zum Schweizerischen Steuerrecht, Amtshilfe, Basel 2020, § 3 N 45

OPEL, (Fn. 3), § 3 N 45

## 2 Kommentare

Kommentare werden wie folgt zitiert:

OESTERHELT/SCHREIBER, in: Zweifel/Beusch (Hrsg.), Kommentar zum Schweizerischen Steuerrecht, DBG, 3. Aufl., Basel 2017, Art. 52 N 77

OESTERHELT/SCHREIBER, (Fn. 3), Art. 52 N 77

## 3 Zeitschriftenartikel

Zeitschriftenartikel werden in den Folgezitativen mit Hinweis auf die jeweilige Zeitschrift, jeweils mit erster Seite (und ff.) und aktueller Seite zitiert:

BERTSCHINGER/MÜHLEMANN, (Fn. 3), StR 2020, 178 ff., 185

## 4 Aufsätze in Festschriften und Sammelwerken

ANDREA OPEL, Unilaterale Massnahmen zur Vermeidung der internationalen Doppelbesteuerung – Ein Gedankenanstoss, in: Marantelli/Opel (Hrsg.), Aktuelle Fragen des schweizerischen Steuerrechts, Festgabe für Prof. em. Dr. Urs R. Behnisch, Bern 2020, 1 ff., 13

OPEL, (Fn. 3), FS Behnisch, 1 ff., 13

## 5 Monographien und Dissertationen

ANDREA OPEL, Neuausrichtung der schweizerischen Abkommenspolitik in Steuersachen: Amtshilfe nach dem OECD-Standard, Eine rechtliche Würdigung, Bern 2015, 124

OPEL, (Fn. 3), 124

## 6 Seminarvorträge

IFF-Seminarvorträge werden wie folgt zitiert:

OESTERHELT/OPPLIGER, Aktuelle Entwicklungen im Bereich Rückerstattung der Verrechnungssteuer, IFF Seminar zum Internationalen Steuerrecht vom 21./22. November 2019, Folie 34

OESTERHELT/OPPLIGER, (Fn. 3), IFF Seminar 2019, Folie 34

ISIS-Seminarunterlagen werden wie folgt zitiert:

OESTERHELT/OPEL, Strukturierung des Immobilienvermögens mit Blick auf die Nachlassplanung, ISIS-Seminar Nachlassplanung bei Grundeigentum vom 28. November 2019, Falllösungen, 13

OESTERHELT/OPEL, (Fn. 3), ISIS Seminar 2019, 13

## 7 Gerichtsentscheide

Bei in amtlicher Sammlung (**BGE**) publizierten Bundesgerichtsentscheiden ist der Hinweis auf die Entscheidungsinstanz sowie Entscheidungsdatum nicht erforderlich:

BGE 125 II 480 E. 8a/bb = ASA 69 (2000/2001), 740 ff.

Nicht amtlich publizierte Urteile des Bundesgerichts **mit Urteilsnummer** (und allenfalls weiterer Fundstelle):

BGer, 4.4.2019, 2C\_564/2017, E. 3

BGer, 20.10.2014, 2C\_634/2012, E. 5.2.3 = StR 2015, 247 ff.

In **allen anderen Fällen** (inkl. BVGE) Hinweis auf Entscheidungsinstanz und -datum:

VGer ZH, 3.3.1997, ZBI 1997, 373 ff., 376

BVGer, 30.11.2010, A-4911/2010, E. 4.2

BVGer, 21.1.2010, BVGE 2010/7, E. 3

Falls **Konkordanzen** angegeben werden, wird die Reihenfolge wie folgt festgelegt: 1. Amtliches Publikationsorgan der entscheidenden Instanz (BGE, VPB, RB etc.); 2. ASA; 3. StR, 4. StE; 5. ZStP; 6. allenfalls weitere Fundstellen.

VGer ZH, 5.7.2000, RB 2000 Nr. 117 = StE 2000 B 24.4 Nr. 56 = ZStP 2000, 269 ff., 272

Bei den Entscheiden sind jeweils die erste und die spezifische Seite anzugeben; Ausnahmen: VPB (Entscheidnummer und massgebende Erwägung angeben), StE und RB (nur Entscheidungsnummer angeben):

SRK, 20.1.2003, VPB 67.83 E. 3d/aa

VGer ZH, 5.7.2000, RB 2000 Nr. 117 = StE 2001 B 24.4 Nr. 56

Bei Gerichtsentscheiden in französischer oder italienischer Sprache ist jeweils auch die Fundstelle der deutschen Übersetzung in der Praxis des Bundesgerichts (**Pra**) anzugeben:

BGE 118 II 58 E. 3.2 = Pra 82 (1993) Nr. 142

## 8 Kreisschreiben der ESTV

Kreisschreiben der ESTV wie folgt zitieren:

ESTV, KS 5 vom 4.6.2004, Umstrukturierungen, Ziff. 4.2.5

ESTV, KS 5 vom 4.6.2004, Ziff. 4.2.5

## 9 Praxis der Bundessteuern

Praxismitteilungen der ESTV (Gutachten, interne Weisung etc.) wie folgt zitieren:

ESTV, 6.2.2012, Praxis der Bundessteuern, Art. 6 Abs. 1 lit. a<sup>bis</sup> StG, 4a Spaltung, Nr. 7

## 10 Gesetzesartikel

Gesetzesartikel im Fliesstext und als Fussnote abkürzen (Ausnahme: Satz bzw. Halbsatz):

Art. 70 Abs. 1 Satz 1 DBG bzw. (Art. 70 Abs. 1 Satz 1 DBG)

Art. 70 Abs. 2 lit. a DBG bzw. (Art. 70 Abs. 2 lit. a DBG)

Art. 9 Abs. 1 Halbsatz 1 VStG bzw. (Art. 9 Abs. 1 Halbsatz 1 VStG)

Bei weniger häufig verwendeten Gesetzen Zitat mit Hinweis auf SR-Nummer (bzw. kantonaler Gesetzessammlung<sup>1</sup>). Nicht erforderlich u.a. bei DBG, StHG, VStG, VStV, StG, MWSTG, VStR, OR, ZGB, BV, kantonalen Einkommenssteuergesetzen (StG ZH).

---

<sup>1</sup> Aargau: SAR; Appenzell-Ausserrhoden: bGS; Appenzell-Innerrhoden: GS; Basel-Stadt: SG; Basel-Landschaft: SGS; Bern: BAG; Freiburg: SGF; Genf: RSG; Glarus: GS; Graubünden: BR; Jura: RSJU; Luzern: SRL; Neuenburg: RSN; Nidwalden: NG;

Noch nicht in Kraft gesetzte Erlasse bzw. alte Erlasse wie folgt zitieren:

E-StAhiG (falls Erlass insgesamt noch nicht in Kraft gesetzt)

Art. 61 Abs. 3 DBG (n.F.) (Gesetzesänderung betrifft ein bereits bestehendes Gesetz)

Art. 61 Abs. 3 DBG (a.F.) (Nicht mehr in Kraft befindlicher Gesetzesartikel eines teilrevidierten Erlasses)

Art. 15 aMWSTG (alter Artikel eines totalrevidierten Erlasses)

## 11 Doppelbesteuerungsabkommen

Die hier<sup>2</sup> aufgeführten Doppelbesteuerungsabkommen (DBA) werden abgekürzt zitiert. Bei den unten nicht aufgeführten DBA Land jeweils ausschreiben.

Art. 10 Abs. 2 lit. a (i) DBA-LUX

Art. 15 Abs. 2 DBA-Philippinen

Art. 4 Abs. 2 lit. b DBA-Erb-D

Protokoll vom 12.3.2002 zum DBA-D, Ziff. 3 lit. b/cc

## 12 Botschaft und Amtliches Bulletin

Botschaft nach Seitenzahl gemäss BBI zitieren.

Botschaft FusG, BBI 2000 4337 ff., 6448

Botschaft StHG/DBG, BBI 1983 III 1 ff., 215

Amtliches Bulletin NR und S als (AB N) bzw. (AB S) zitieren:

AB 2003 N 238; AB 2001 S 160

## 13 OECD-Kommentar

Der OECD-Kommentar zum OECD-MA wird wie folgt zitiert:

OECD-MK, Art. 26 Ziff. 9.1

Ältere Fassungen des OECD-Kommentars zum OECD-MA werden wie folgt zitiert:

OECD-MK, Art. 1 Ziff. 2 (in der bis 27.1.2003 geltenden Fassung)

---

Obwalden: GS; Schaffhausen: SH; Schwyz: SRSZ; Solothurn: BGS; St. Gallen: sGS; Tessin: RL; Thurgau: RB; Uri: RB; Waadt: RSV; Wallis: SGS; Zug: BGS; Zürich: LS.

<sup>2</sup> Deutschland (D), Österreich (A), Australien (AUS), Belgien (B), Kanada (CDN), Dänemark (DK), Spanien (E), Frankreich (F), Liechtenstein (FL), Grossbritannien (UK), Hongkong (HKG), Italien (I), Irland (IRL), Japan (J), Luxemburg (LUX), Niederlande (NL), Russland (RUS), Schweden (S), Singapur (SGP), USA.